

Feldlazarett in Libyen

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

Feldlazarett in Libyen

Ein Feldlazarett der italienischen Armee in Libyen, das in einiger Entfernung der Operationsbasis der Afrikatruppen aufgestellt worden ist. Dieses Zeltspital ist mit den modernsten Einrichtungen versehen, durch die es möglich ist, auch schwierige Operationen an Verwundeten vor deren Abtransport ins Hinterland vorzunehmen. — Un lazzaretto da campo dell'Esercito italiano in Libia impiantato nelle vicinanze della base d'operazioni modernissime che permettono le operazioni più delicate prima del trasporto dei feriti nelle retrovie. (Photopress.)



Ansprache

von Oberfeldarzt P. Vollenweider

gehalten an der Delegiertenversammlung des Schweiz. Samariterbundes
am 17./18. Mai 1941, in Bellinzona

Egredi e cari compatrioti,
Signore e Signori,

A voi tutti porgo il mio più cordiale saluto, ma specialmente a voi, che abitate al di qua del S. Gottardo!

E sempre un motivo di giubilo, per noi, Svizzeri romandi e Svizzeri tedeschi, ogni occasione di venire nella vostra terra.

Un soggiorno anche breve in un paese così magnifico, dalla flora così grandiosamente variata, costituisce un vero godimento intimo, soprattutto per chi avvicina il bravo e amato popolo ticinese, cercando di penetrarne la lingua, la vita, la storia e la cultura. I tesori che vi ammira, rappresentano una ricchezza senza confronto.

E per noi un vero regalo di potere fare questo nella odierna occasione e ne saremo degni se noi, che abitiamo il resto della Svizzera, diciamo a tutti quanti i Ticinesi, dal Gottardo fino all'estremo lembo

del Mendrisiotto, il nostro amore e la nostra ammirazione per il loro valoroso concorso, quali membri della grande famiglia confederata.

E con questi sentimenti che mi rallegro oggi di ritrovarmi in terra ticinese ed è con questi sentimenti che, da confederato, mi inchino alle donne gentili e agli uomini gagliardi e attaccati alla loro terra, del Sopraceneri e del Sottoceneri.

Hochverehrter Herr Zentralpräsident!
Verehrte Damen und Herren!
Samariterinnen und Samariter!

Dem Zentralvorstand sei herzlich gedankt für die Einladung zur diesjährigen Abgeordnetenversammlung. Wie immer bin ich ihr gern gefolgt, aus dem innern Bedürfnis heraus, persönlich Fühlung zu nehmen mit der Truppe der Samariter und Samariterinnen, den Pionieren der Nächstenliebe und der Humanität.

Ueberdies hat mich der Chef des E. M. D., Herr Bundesrat Kobelt, mit der Uebertragung seiner Vertretung geehrt. Ich übermittle Ihnen seine besten Grüsse und seine herzlichsten Wünsche für eine gesunde, durch Tat und Gesinnung wertvolle Weiterentwicklung des Samariterbundes als Glied des Roten Kreuzes und damit als ein Element der Landesverteidigung.